Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1880

176 (27.7.1880)

Beilage zu Mr. 176 der Karlsruher Zeitung.

Dienftag, 27. Juli 1880.

Dentichland.

Reipzig, 24. Juli. (Ausber Rechtfprechung bes Reichsgerichte.) Die an fich unpaffende Borschrift bes § 16 Abs. 2 Bechselordnung, daß ein Bechsel auch nach Erhebung bes Protestes Mangels Zahlung weiter indoffirt werden fann, hat zu vielen Streitfragen Anlaß gegeben, von benen zwei neuerlich burch bas Reichsgericht erledigt worden find. In einem Plenarerfenntniß ift ausgesprochen, daß ein vor Berfall bes Bechsels ausgeftelltes Blanto-Indoffement nicht nach ber Protesterhebung einen auf bem Bechfel ungenannten Bechfelinhaber legitimire. Rach einem anderen Urtheile ift jene Gefetesftelle bann gar nicht anwendbar, wenn ber Protest nach Ablauf ber gesetlichen Frift erhoben murbe.

Ein allgemeines Prinzip war bisher in allen Rechtsfustemen, daß die Berjährung einer Forberung immer noch eine natürliche Berbindlichkeit übrig lasse und daß Ginreben überhaupt nicht verjähren. Das Erftere ift ganz und bas Lettere für ben Fall verneint, wenn ber Gegenstand ber Einrebe ein obligatorischer Anspruch war, welcher felbständig im Wege der Klage verfolgt werden

Ein babifcher Buchhändler hatte bei einem nordbeutichen Fabritanten je 1000 Delbructbilber von gewiffen brei Originalbildern bestellt und erhalten; aber der Fabrifant hatte eine weit größere Angahl von Eremplaren angefertigt und ben Ueberschuß für eigene Rechnung verfauft. Der Buchhändler hat wegen unredlicher Konfurrenz eine erhebliche Entschäbigung geforbert, bie ihm auch von ben beiben ersten Justanzen zuerkannt ift. Die vom Beklagten eingelegte Revision hatte feinen Erfolg: ber Sauptangriff, baß zu Unrecht bas badische Recht angewendet sei, scheiterte baran, daß auch nach dem heimathlichen Rechte bes Beflagten bie Entichabigungsverbindlichfeit begrundet ift.

Die Straffammer hat in einem Falle ber Urfundenfälschung nach § 268 Abf. 2 Str. G.B. in der bisherigen Unbescholtenheit des Angeklagten die Befugniß zur Annahme milbernder Umftanbe gefunden. Die hiergegen eingelegte Revision bes Staatsanwalts ift verworfen worben, weil es fich um eine thatfächliche Feststellung handelt, bie mit ber Revision nicht angefochten werden fann.

H. Münden, 24. Juli. Das f. Staatsministerium ber Juftig hat an die Rammer ber Abgeordneten ben Antrag geftellt, die Bewilligung ju ftrafrechtlicher Berfolgung ber in München erscheinenden "Neuen freien Bolfszeitung" wegen Beleibigung bes Landtages zu gewähren. — Die Hulbigungsabresse, welche die Kammer ber Abgeordneten aus Anlag des Wittelsbacher Jubilaums an Ge. Maj. ben König richtet, wird ber Abg. v. Schlör verfaffen. — Am nächsten Montag wird in Erlangen eine große allgemeine Berfammlung ber "beutschen Bolfspartei" ftattfinben, in welcher die Frage der bayrischen Wahlreform befprochen werden wird. — Auf Anregung des Turnvereins Rurnberg und unter beffen geschäftlicher Leitung ging heute früh von bort ein Extragug ab, welcher über 300 bagrifche Turner nach Frankfurt jum 5. beutschen Turnfefte führt. Bu biefem 3wede fammelten fich fchon von Freitag an Turner aus allen Gauen Baperns, benen fich auch viele Genossen aus Desterreich anschlossen. — In Chieming am Chiemsee hat bas Gewitter vom Sonntag Nachmittag eine ungeheure Berwuftung angerichtet; bie Rirche, der Pfarrhof und fast fammtliche Saufer des Dorfes wurden ganglich ober theilweise ihrer Dachung beraubt und ein großer Theil ber Baume entwurzelt ober gebrochen. Bom Thurm ber Kirche zu Bart, welcher eben im Sohenbau begriffen ift, wurde das gange Baugeruft fammt ber eifernen Aufzugsvorrichtung in wenig Augenbliden vollständig gertrummert. Das eben auf bem Chiemfee in ber Richtung nach Chieming in Fahrt befindliche Dampfichiff wurde weit verschlagen und war mit feinen gahlreichen schwergeängstigten Paffagieren in nicht geringer Gefahr, tam jedoch, bant ber umsichtigen Leitung, ohne Unfall bavon.

Franfreich.

& Paris, 24. Juli. Bei ber leberreichung ber Fahnen an die einzelnen Corps, welche morgen in allen Garni-sonsstädten mit großem Pompe vor sich gehen soll, werden die Hauptleute ihren Kompagnien die Ansprache des Präfibenten ber Republik vom 14. Juli verlefen, auf welche ber Rriegsminister General Farre nachstehenben Tages= befehl folgen läßt:

Die gange Urmee wird bei ber Entgegennahme ber bon ihren Deputationen überbrachten Fahnen ber Republit mit Ehrfurcht biefer Rundgebung ber Gefinnungen ihres oberften Rriegsherrn laufchen. Durch ihn ermuthigt, muffen wir unfere Unftrengungen perdoppeln, um bas Bertrauen, bas er uns ichenft, gu recht= fertigen, um unfere Bergen auf bie Bobe unferer ernften Bflichten au erheben und bas Bewußtfein unferer Rraft gu beftätigen, welches wir einer langen und emfigen Arbeit verbanten. Rach ber bentwürdigen Feier bom 14. Juli geruhte ber Brafibent ber Republif mir gu fchreiben, "baß er die fcone Baltung ber Truppen, Die Bragifion ihrer Bewegungen und ihr friegerifches Auftreten bewundert hatte". Ebenfo befundeten die Brafibenten bes Genats und ber Rammer, gleichwie bie Mitglieder biefer Berfammlungen, mir ihre Benugthuung. 3ch ichate mich gludlich , biefes mohlberdiente Lob nicht nur ben Truppen bes Barifer Boubernements, fondern auch ben Truppen aller Corps mitzutheilen, welche bei diefem großen militärifchen Gefte vertreten waren, wo bas Berg

Mitbürger von ber Landmehr, welche heute burch ihre Arbeit gu bem berrlichen Gedeihen ber Republit beitragen und bereit find, ibr Landesgebiet, die Gefete und die Ehre ihrer Fahnen mit ben Waffen zu vertheibigen.

Der Kriegsminister foll wegen ber Bestrafung einzelner Soldaten und Abtheilungen von Soldaten, beren einziges Bergehen darin bestand, daß sie auf ben Straßen die "Marfeillaise" sangen, eine Untersuchung eingeleitet haben.

Die "République française" weiß über ben handels-verfehr Frankreichs mit dem Auslande mahrend ber erften fechs Monate biefes Jahres folgende intereffante Musfüufte zu ertheilen.

Der Exporthandel mit fertigen Produften trug 57 Millionen mehr ein, als voriges Jahr in benfelben Monaten, und bavon fielen 35 Millionen allein auf ben Juni. Um erheblichften mar ber Aufschwung der Gespinnfte und Gewebe, Sanfgarne, Rohleinwand, Bander, Bollftoffe u. f. w. 218 die beften Runden figuriren Italien, Belgien, England und bie Bereinigten Staaten. Ebenfo verfpurte man in ben Barifer Artifeln, fowie namentlich in ben fünftlichen Blumen, ber Lingerie, Orgeln und Rlavieren eine bebeutenbe Befferung. Die Riffer ber Barifer Artitel ftieg gegen bas Borjahr von 2 auf 7 Millionen. Der befte Abnehmer auf hiefem Gebiete mar Deutschland, welches überbies für nabegu 9 Millionen feltener Brobutte für Sammlungen bei uns taufte. Norbamerita that es unferen übrigen Abfatlanbern in bem Unfaufe fünftlicher Blumen gubor. Die Bebung bes Bertriebs fertiger Erzeugniffe icheint bon Dauer fein gu follen, nicht nur, weil er fich auf verschiedene gander und Gegenftande vertheilt, fonbern weil er zugleich von einer ftarten Bewegung in ben Robstoffen begleitet ift. Bas bie Ginfubr bes Getreibes betrifft, fo betrug fie 9,449,000 ftatt ber 10,332,000 Bentner bes Borjabres und toftete 292 ftatt 320 Millionen Francs. Beuer find bie Enteausfichten gut, bie Mehren fcmer und, wie verfichert wird, ausgiebig, baber wir weniger Beigen aus Rugland und Amerifa beziehen werben muffen. Daffelbe läßt fich nicht von ber Beineinfuhr fagen , die feit brei Jahren beftandig im Bunehmen begriffen ift. Bahrend bes erften Gemefters 1878 murben 70 Millionen Liter Bein in Faffern importirt; in ben letten fechs Monaten tamen 433 Millionen Liter, bon benen brei Bier= theile auf Spanien entfielen, aus bem Auslande. Diefem Umftanbe ift es por Allem zuzuschreiben, bag bie Lebensmittelgolle in bem letten Douanenbericht eine fo unmäßig bobe Biffer erreichten. Bur Bervollftandigung biefer Ueberficht biene noch, daß bie Einfuhr ber edlen Metalle bie Ausfuhr um 51 Millionen überftieg: Die Ginfuhr von Gold bezifferte fich allein auf 116

Bezüglich ber Generalrathswahlen wird gemelbet, baß außer mehreren legitimiftischen und orleanistischen Notabilitäten auch die Imperialisten Karl Bonaparte, Rouher, Berome David, Boffinton auf die Wiederwahl ausbrudlich verzichten.

Der offiziöse "Télégraphe" schreibt:

Giner ber Brunde, welche mehrere Rongregationen verhindern, bie Exiftenzbewilligung gu verlangen, befteht in jener Rlaufel ber Defrete, nach ber bie ermächtigten Rongregationen unter bie Berichtsbarteit ber Bifchofe geftellt werben follen. Riemals werben bie freien Orben fich biefer Bedingung fugen, welche ihrer Berfügung zuwiderläuft und baber auch von bem beiligen Stuble felbft nicht genehmigt werben tonnte. Die Regierung bat allerbings bie munbliche Berficherung gegeben, bag ihr an ber Musführung biefer Rlaufel nichts gelegen fei; aber in einer fo wich= tigen Frage burfte eine offizielle Erflarung am Blate fein. Es ift uns zu Ohren gekommen, daß mehr als eine freie Genoffen= fcaft, welche bei bem fie fchitgenben Rarbinal in Rom anfragte, ob fie bie Ermächtigung nachfuchen burfte, Die Antwort erhielt, bies ware nicht thunlich, fo lange bie Rlaufel in Rraft bliebe. Diefe Frage foll, wenn wir gut berichtet find, ben beiligen Stuhl lebhaft beschäftigen.

Die Reise bes Brafibenten ber Republit nach Cherbourg wird nach ben letten Melbungen am 8. August ftattfinben. Die Brafibenten ber Rammern, Die Minifter ber Marine und bes Kriegs und, wenn feine etwas angegriffene Gefundheit es ihm erlaubt, der Minifterprafibent werben orn. Grevy begleiten.

Die "Breffe" berechnet, bag 18 republifanische Barifer Blätter zusammen, welche für Gambetta find, täglich 1.065,000 Rummern und 13 republifanische Organe Die gegen Gambetta find, täglich 530,000 Rummern verfaufen. Den größten Abfat hat bas "Betit Journal" mit 600,000 Rummern täglich. Außer ben 13 erwähnten feindlichen Organen hat Gambetta auch noch brei rothe Bochenblätter und etwa zwanzig reaftionare Zeitungen von Paris, gegen fich.

Babifche Chronit.

★ Bieslod, 23. Juli. Rach dem foeben gur Beröffent= lichung gelangten britten Jahresberichte ber biefigen boberen Bürgerichule für bas abgelaufene Schuljahr 1879/80 mar genannte Anftalt von 87 Schülern befucht. Bon biefen traten 14 mahrend bes Schuljahres aus, fo bag am Schluffe beffelben noch 73 Schüler anwefend find. Die öffentliche Brufung findet am 30. und 31. b. DR. ftatt. Der Lehrplan ber Anftalt murbe burch Erlag Großh. Dberfculraths bom 31. August v. 3. da= bin abgeanbert, daß bem lateinischen Unterricht in Quinta und Untertertia je eine Stunde wochentlich jugelegt murbe. Dafür erfuhren Frangofifch in Quinta und Algebra in Untertertia eine

Brd Lucied was l'users & and politice des ber &

gang Frantreichs fich uns anschloß. 3ch richte es auch an unsere | Berminderung in je eine Unterrichtsftunde. Physit in Untertertia wurde burch Raturgeschichte erfett. Um-2. Juni b. 3. fand eine Bifitation ber Anftalt burch orn. Oberschulrath Dr. v. Gallwirf ftatt. Das Schuljahr 1880/81 wird am Montag, ben 13. Gep= tember b. 3. feinen Anfang nehmen. Reu eintretende Schüler haben fich am Samftag, ben 11. Geptember b. 3. bei bem Borftanbe anzumelben. Die Aufnahmeprüfung finbet am Montag, ben 13. September, von Morgens 8 Uhr an, ftatt.

Freiburg, 25. Juli. Seitens bes hiefigen Stadtrathes wurde beabfichtigt, ju Ehren Geiner Roniglichen Sobeit dem Erbarogbergog ein Balbfeft gu veranftalten. Rachdem mm Geine Ronigliche Sobeit ber Erbgroßherzog die Theilnahme an biefer Festlichteit bulbvoll zugefagt hat, wird folche morgen Abends auf bem bochften Bunfte bes Schlofiberges, bem' fog. Mond, ftattfinden, einem Blate, wo ebemals ein von Bergog Ronrad bon Bahringen erbautes Schloß ftund. Seit mehreren Tagen werben für biefes Geft auf genanntem Blage Beranftaltungen getroffen. Die beiben Befangvereine Liedertafel und Concordia, fomie bie Mufiffapelle bes biefigen Infanterieregis ments werben babei mitwirfen. Auger ben Mitgliebern bes Stadtraths und ben Stadtverordneten werben auch die Spigen ber Behörden auf besfallfige Ginladung an bem Balbfefte theil= nehmen. - Die öffentlichen Schlufpriifungen an ben biefigen boberen Lebranftalten finden im Laufe tommender Boche ftatt. Rach bem Jahresberichte ber höheren Bürgerichule gahlte biefelbe im abgelaufenen Schuljahre 351 Schüler in 6 Rlaffen, wavon Die 3 erften in je 2 Barallelabtheilungen gerfallen am Schluffe bes Schuliahres wovon noch 302 Böglinge anwefend. Der Ronfeffion nach waren es 214 Ratholifen, 114 Evangelifche, 26

* Donauefchingen, 23. Juli. Dem Bericht über bas Großh. Brogymnafium in Donaueschingen entnehmen wir Folgendes: Brofeffor Frang M. Steurer murbe gum Borftand ber Soberen Bürgerichule in Labenburg, Lehramts-Braftifant Mons Geit jum Profeffor ernannt. Ferner murbe bem bisberigen Beiftlichen Lehrer Max Baber bie neu errichtete Stelle eines fatholifchen Sausgeiftlichen bei bem Landesgefängniß in Freiburg übertragen. An Stelle beffelben trat ber Lebramts= Braftifant Jofef Damier von Bubl. - Mitte Dai b. 3. wurde mit bem Bau bes neuen Anftaltsgebaudes begonnen. Man hofft, daß baffelbe etwa bis Ende Oftober unter Dach fteht und bann im Berbft nachften Jahres bie Ueberfiebelung ftattfinden fann. - Um 13. Juli 1879 erfreute ber Brafident bes Ministeriums bes Innern, Dr. 2. Stoffer, bie Anftalt mit einem Befuche. - 12 Schüler ber Oberfefunda murben nach Unterprima eines Gumnafiums beforbert. Die Bahl ber Gouler, welche im Laufe bes verfloffenen Schuljahres bas Brogym= nafium befuchten, betrug im Bangen 116. Bon biefen find mabrend bes Jahres 19 ausgetreten, fo daß am Schluffe noch 97 anmefend find. Darunter befinden fich 49, beren Eltern ober Angeborige nicht bier ihren Wohnfit haben. - Die angefündigte wiffenschaftliche Beilage: "leber aquivalente Abbilbung raumlicher Gebilbe" von Lebramts-Braftifant &. X. G chellbammer erfcheint erft nächftes Jahr.

O Billingen, 23. Juli. Das Brogramm bes Realabm= nafiums für bas Schuljahr 1879/80, bas foeben erichienen ift. theilt in erfter Reihe mit, bag bie fammtlichen Unterfefundaner bes letten Schuliahres bas Reifezeugniß für ben einiabrig freiwilligen Militarbienft erhalten haben. Die Unftalt hat ben Tob ihres Borftandes Brof. Baer gu beflagen. An feiner Stelle wurde Brof. Conradi von Karlsruhe jum Borftand ernannt, ber feinen Dienft jedoch erft mit bem Beginn bes neuen Schuljahres antreten wird. Provisorisch wurde die Borftandsftelle von Brof. Dr. Bachle verfeben. Die Schule wurde von 92 Schülern befucht, von denen im Laufe bes Jahres 21 wieder austraten. Für folche Schüler, welche fpater in ein Gymnafium übergutreten beabfichtigen, wurde auch Unterricht im Griechifden ertheilt.

Bermifchte Rachrichten.

- (Die Berlobung bes Bringen Roland Bona= parte.) Aus Baris wird ber "n. Fr. Br." gefchrieben: Biel Staub wirft gegenwärtig die Berlobung bes Cobnes bes Bringen Bierre Bonaparte mit einer Tochter ber Spielbant-Salterin von Monaco auf, und namentlich die erfaiferliche Familie foll über diefe Berbindung um fo mehr außer Faffung fein, als fie fein Mittel unterließ, um fie noch in ber elften Stunde gu bintertreiben. Der Bräutigam ift ein einfacher Unterlieutenant ber Artillerie und bat außer feinem Golbe nicht bas minbefte Bermögen. Bon ber Erfaiferin immer verläugnet und beifeite geschoben, verbanft er bas Wenige, mas er ift, und feine nunmehrige glangende Bartie bor Allem feiner ungludlichen Mutter. welche, befanntlich bie Tochter eines Taglobners, nach bem Attentate ibres Gemabls auf Bictor Roir in's tieffte Glenb fam, brei Winter in ungeheigter Wohnung gubrachte und burch Energie endlich Befigerin einer beliebten Mobehandlung murbe. Durch feine Seirath mit Fraulein Blanc wird nunmehr ber junge Offigier reicher als ber Bratenbent Blon-Blon, und baber rühren alle Giferfüchteleien und Intriquen gegen biefe Berbinbung. Dan foll fogar mit Schliegung ber Spielholle burch Intervention bes Ronigs von Italien gebroht haben, wenn bie Beirath boch ftattfinde. Aber nichts hat gefruchtet. Bereits hat die fünftige Schwiegermutter eines Bonaparte - Frau Blanc ift bekanntlich eine Frankfurterin - tur die jungen Sochzeiter einen Balaft in ben Cafcinen von Floreng gefauft, wo bie Flitterwochen augebracht werben follen, und ber Bermählungs= tag ift auf ben 1. Ottober feftgefett. Der "Rival feines Coh= nes", wie man ben Bringen Jerome witig betitelt, foll barob gang ben Appetit verloren haben, mas die geplante Banting'iche Brunnenfur in Bichy vielleicht überfluffig macht,

Frankfurter Aurie vom 24. Juli 1880. (Telegr. Kurs fiebe Hauptblatt.)

Staatepapiere in Brogenten. **Etaatspapiere in Brozenten.

Breußen 4½ Obligat. 105%
Bürttemberg 4½ % 102½

Baben 4½ %, gefündigt 100½

Saben 4½ %, gefündigt 100½

Seffen 4 % Obligationen 100
Ungar. Eifenbahnanl. 5% 90½

Ruflische 5% Drient, III. E. 60½

Rugland 5 % v. 1870 90½

" 5% v. 1871 90½

" 5% v. 1875 82½

Schweden 4½ % Berner 101¾

Schweiz, 4½ % Berner 101¾

Spanische 3-% v. 1869 195%

Bantattien in Brozenten.

Bantattien in Brogenten. Badifche Bant Deutsche Bereinsbant Frankfurter Bantverein 1063/4 Kheinische Streonvan.
Eifenbahn-Aftien in Bros.
1175/8 Bergifch=Martifche Berlin-Unhalt 122¹/₂
52⁸/₄ Beibelberg-Speier Beffische Ludwigsbahn Ludwigshafen-Speier

Bfälgifche Darbahn 1255/8 Mordbahn Rheinische Stammaktien Rudolf 5 % 200 fl. Böhm. Westbahn 5 % 1601/4 1421/2 200 Gifenbahn-Brioritäten, in Brogenten.

in Brozenten.
4½% Heis. Ludwb., conv. 103
4½% Bäiz. " (Berb.) 101¾
5% Böhm. Weitb., fl. 300 86⅓
Mähr. Grenzbahn 5 % 65
5% Elifabethb., I. Em. 84¾
Elifabethb.i. Silb. II. Em. 84½
" (Gifela) 86⅙
" (Ried-Braun) 86⅙
" (Ried-Braun) 86⅙ Donau-Dran 5 % 5% Franz-Josefbahn 5% Galig. Karl-Ludw.= 5% Galtz. 32863 Bahn von 1863

878/4 $\frac{90^{7}/_{8}}{83^{8}/_{4}}$ $81^{5}/_{8}$ 5% Rudolf Rudolf 5% 1869 4½% Schweizer Central= und Nordostbahn 1021/8 Nordwestbahn Lit. B. Borarlberger 5 % Ungar. Oftbahn 5 %

Ung. Nordoftbahn 5 % Ungar.=Galizische Wien=Bottendorf 5% Bacific-Central 6 % South-Wiffouri 6 % 3% Livornejer 5% Tostanische 867/8 Bfandbriefe in Brogenten.

4½% Rhein. Supothe-B. 102½ 4%Rhein. Supothefenbant 97¾ 5% Breuß. Centr.-Bob.-Rr.-Bant, verl. à 110 111½ 5% Defterr. Boden-Kre-bit-Anffalt 101½ 41/2% Schwedische 4% Südd. Bod. - Rr. - Bant 99/8

Mulehens-200, verzinsliche, in Broz-verzinsliche Brämien 1333/4 4% Babifche Bramien 4% Bayrifche Bramien 3\frac{1}{2}\frac{0}{6} Coln=Mindener 132\frac{1}{2} 4\frac{0}{6} Meining. Br. Bfandbr. 123\frac{1}{2} 3\frac{0}{6} Olbenburger 127\frac{7}{8} 4\frac{0}{6} Oesterr. von 1854 115 3\frac{1}{2}\frac{0}{6} Breuß. Brömien 81% 31/2% Breug. Bramien 725/8 4% Raab-Grager 925/8 246'4—247'8, und 242'/4. Lombarden notirten 70'/8—71 und 70. Das Hauptintereste konzentrirte sich, wie bereits in der Borwocke, auf deutsche Bahnen, die zu Spekulations- und Anlagezwecken sehr gesucht waren. Bergitch-Märkische boben sich trotz des Desmentis in Betress der Berstaatlichung der Bahn um 15's Boz., Breslau-Freiburger schlossen 3'/4. Broz., Medsendurger 33'/8. Broz., Berlin-Anhalt 2 Broz., Oberschlessische 1 Broz., Rechteoderuser 1'/4. Broz., Rheim-Nahe 1 Broz. und Thüringer Lit. A 3'/4. Broz. döher, Heiner Anhalt 2 Broz., Oberschlessischer Expeier erfreuten sich einer Avance von 7'/4. Broz. Destern. Bahnen waren im Allgemeinen eher schwächer. In gutem Begehr waren Buschinkrader Lit. B., welche 6 Brozent stiegen. 4proz. Dur-Bodenbacher sind 3 Broz. höher. Galizier gaben 1'/2. Broz. nach. Desterr. Brioritäten sest oder anziehend. Kaschan-Oberberger (österr. Streece) beliebt. Ausländische Fonds ziemlich seit. Desterr. Renten besser. Ungarische Goldrente matter. 1878er Binndungarn, welche nunnmedr assiziell notirt werden, sehr test. Russische Fonds gedrückt. Bsandbriefe seit. 4'/2 proz. Desterr. Bodenstednt-Pfandbriese, welche am Wittwoch am hiesigen Blatze eingesiihrt wurden, waren a 99'/4. Broz. gefragt. Banten haben mit wenigen Ausnahmen ihr Kursniveau erhöht. Darmstädter besserten sich 1'/4. Broz., Schasshalen St./2. Broz., letztere in Folge der Sciegerung der Montanwerthe. Kussisieau erhöht. Darmstädter besserten sich 1'/4. Broz., Schasshalen St./2. Broz., letztere in Folge der Sciegerung der Montanwerthe. Kussisieaus erhöht. Darmstädter besserten sich 1'/4. Broz., Schasshalen St./2. Broz., letztere in Folge der Sciegerung der Montanwerthe. Kussisieaus erhöht. Darmstädter besserten sich 1'/4. Broz., Schasshalen St./2. Broz., letztere in Folge der Sciegerung der Montanwerthe. Kussisieaus erhöht. Darmstädter

Ansbach-Gunzenhausen — — Babische fl. 35 176.80 Braunschweiger Thir. 20 97.50 Kurbestische Thir. 40 284.— Meininger fl. 7 26.20 Raffauer fl. 25 Defterr, bon 1864 313.-Credit, von 1858 335 .-Schwed. 10=Thir.=Loofe 51.80

Finnländische Städte : Obligationen. 11/2°/0 Karlsruher v. 1877 1001/2 % Baben-Baben 1879 98% $\frac{100^{5}/8}{101^{5}/8}$ $\frac{102^{8}/4}{102^{8}/4}$ Konftang Seidelberg Mannheim

Gelbforten.

Dufaten 9.53-58 Engl. Sovereign's 20.38-42 Rufflice Imperiales 16.70-75 Dollars in Gold 4.18—21 Disconto der Reichsbant 4%
" Frff. Bant. 4% 24.25, per Juli 23.10, ver November 19.60, per März 19.70. Roagen loco hiefiger 19.50, per Juli 17.65, per November 16.30, per März 16.—. Hafer loco 16.50. Rubbl effek. 29.20, per Oktor. 29.10, per Mai 29.60.

Bremen, 24. Juli. Betroleum. (Schlufbericht.) Standard white loco 9.45, per August-Dezember 9.80. Fester. Amerikanisches Schweineschmalz Wilcor (nicht verzollt) 40.

Besth, 24. Juli. Weizen loco Angebot schwach, auf Termine ruhig, per Herbst 9.75 G., 9.80 B., per Frühlahr 10.22 G., 10.25 B. Hafer per Herbst 5.47 G., 5.50 B. Mais ver August 6.90 G., 6.95 B. Raps per August-Septbr. 12½. Windig.

6.90 G., 6.95 B. Raps per August=Septbr. 12½. Windig.

Baris, 24. Juli. Rüböl per Juli 74.75, per Aug. 74.75,

ver Sept.=Dez. 75.75, per Jan.-April 77.— — Spiritus per
Juli 62.75, per Sept.=Dez. 59.— — Buder, weißer, dispon.

Pr. 3, per Juli 70.75, per Oft.-Jan. 63.— — Medi. 8! Marsten, per Juli 60.75, per August 59.75, per Septbr.-Oftbr.——

per Sept.-Dez. 55.75. — Weigen per Juli 27.50, per August
27.—, per Sept.-Oft. — —, per Sept.-Dez. 26.10. — Röggen

ver Juli 20.75, per August 19.25, per Sept.-Oft. — —, per

Sept.Dez. 18.50.

Antwerpen, 24. Juli. Betrolcum-Martt. Schlufbericht. Stimmung: Gehr feft. Raffinirtes Tope weiß, bisponibel 231/4 b.,

Rew Dort, 23. Juli. (Schluffurfe.) Betroleum in Rem-yort 9½, bto. in Bhiladelphia 9¼. Mehl 4.25. Mais (olb mired) 48, Rother Binterweisen 1,10, Raffee, Rio good fair 14¾, Habana-Buder 75/8, Getreibefracht 5¼, Schmalz, Marte

Wilcor 73/4, Speck 73/4. Seitelbestungt S/4, Sumutz, Beuter Boumwoll = Aufubr 3000 B., Ausfuhr nach Großbritannien 3000 B., bto. nach dem Continent 1000 B. Bummwolle. Wochenzufuhr in der Union 13,000 B. Export nach Großbritannien 18,000 B., nach dem Konfinent 6000 B.

Brüffeler 100 Fr. = Loofe von 1874. Ziehung vom 20. Juli. Haubtbreife: Nr. 588738 25,000 Fr. Nr. 266650 3000 Fr. Nr. 178381 535082 ie 1000 Fr. Nr. 51053 112114 180969 183171 230229 415892 467091 517044 je 500 Fr. Nr. 99557 176832 213862 268357 189902 417529 495775 569392 580978 613937 682958 828076 je 250 Fr.

Bremen, 23. Juli. (Ber transatlantischen Telegraph.) Der Bostbampfer "Ober", Kapitan C. Leift, vom Kordbeutschen Lloud in Bremen, welcher am 11. Juli von Bremen und am 13. Juli von Southampton abgegangen war, ist heute 7 Uhr Morgens wohlbehalten in New-York angekommen.

Bitterungebeobachtungen ber meteorologifden Station Rarlernbe.

Jul		Baro- meter.	Thermo- meter in C.	Feuch- tigfeit in Proc.	Wint.	Dimmel.	Bemertung.
	Mitge. 211hr		24.8	48	SE.	flar	heiter.
W	Nachts 911hr Mrgs. 711hr	750.5	18.0	82	"	"	"
25.	Wrgs. 7 Uhr	150.7	20.0	69	"	"	d and many
,,	Mitge, 2 Uhr	749.3	24.8	52	SW.	w.bew.	fdwiil.
"	Nachts 9 Uhr		18.0	87	S.	10000 00000	Market Market Sales
26.	Mrgs. 7 Uhr	746.3	21.0	78	SE.	bebedt	MILESTER SHEWAY

Berantwortlicher Redafteur: Beinrich & oll in Rarlgrube.

pandel und Berfehr. Sandeleberichte.

(4prozentige Rarlaruber Stadtanleibe.) Die Berliner "Boft" fchreibt: Die Firma Sternberg & Co. beabfich-tigt die ihr jum Rurfe von 99,01 zugetheilte Karlsruber Stadtanleihe bor ber Sand nicht an ben Martt gu bringen.

D. Frantfurt a. M., 23. Juli. (Borfenwoche vom 17. bis 23. Juli 1880.) Die Borfe hat in ber heute abgelaufenen Woche ihre feitherige Luftlofigkeit theilweise überwunden und entwickelte sich bei regeren Umläten auf einzelnen Werthgebieten eine steigende Bewegung von ziemlicher Intensität. Um Dienstag erfuhr bieselbe eine Unterbrechung durch die irrthümliche Meldung von der Ermordung des Generals Stobeless. Da es sich bald berausstellte, daß nicht der General, sondern dessen Mutter ermordet worden war und somit dieser That keine politischen Motive zu Grunde lagen, konnten sich die Kurse von ihren Rückgängen rasch wieder erholen und am Mittwoch etablirte sich eine einheitlich seste valtung, beziehungsweise eine Berallgemeinerung der günftigen Stimmung. Neben dem bisher fast ausschließlich favorisirten deutschen Bahnenmarkt kamen auch die lange vernachläftigten Bankaktien wieder zur Geltung. Man zog hierbei in Erwägung, daß die Steigerungen, welche in letter Zeit kakt fämmtlichen Papieren der Porteseuilles der bedeutendsten Bankinstitute zu Theil wurden, auf deren Halbiahrsergednisse von günstigstem Einflusse sein müßten. Der scharfen Besserung folgte jedoch gestern abermals eine Abschwächung, die von matteren Glasgowpreisen und dem hierans resultirenden Weichen der Montanwerthe ausgung. Im Abendverfehr nahm biefelbe unter bem Ginbrud ber Rad-richt bon ber Abberufung bes montenegrinischen Geschäftsführers Ronftantinopel weitere Dimenfionen an und übertrug fich die Berflauung bes Marttes auch auf ben heutigen Berfehr.

Rreditafrien bewegten fich zwischen 2433/4—2423/4—2413/4—2441/4 -2403/4 und 2413/8, Staatsbahn-Aftien variirten à 245—2471/4—

Bürgerliche Rechtspflege.

2.53. Dr. 8375. Breifach. lleber bas Rachlag-Bermögen bes † Schmiebs

Wilhelm Dogner von Ihringen wird beute am 22. Juli 1880, Bormittags 10 Uhr, bas Ronfursverfahren eröffnet.

Es wird zur Beichluffaffung über bie Bahl eines anderen Berwalters, jowie über bie Beftellung eines Glau-

bigerausichuffes und eintretenben Falls über die in § 120 der Konfursord-nung bezeichneten Gegenstände, sowie

gur Brufung ber angemelbeten Forbe-

Dien ftag ben 24. August 1880, Bormittags 8 Uhr, vor bem unterzeichneten Gerichte Ter-

Mlen Berfonen, welche eine gur Ronfursmaffe gehörige Cache in Befits haben ober gur Kontursmaffe etwas

fculbig find, wird aufgegeben, nichts

an den Gemeinschuldner zu verabfol= gen oder zu leiften, auch die Berpflich=

tung auferlegt, von bem Befite ber Sache und von ben Forberungen, für

welche fie aus ber Sache abgefonberte Befriedigung in Anfpruch nehmen , bem

Ronfursvermalter bis jum 14. August

Der Gerichtsschreiber: We i fer. Deffentliche Befannimachung.

2.60. Freiburg. Im Konfurfe bes Raufmanns Josef Bipfel bier

foll eine Abichlagsvertheilung vorgenom

men werden. Berfügbar find 7000 De

hier niedergelegten Berzeichniffe fint babei zu berücksichtigen 400 Dt. 28 Pf

bevorrechtigte und 21,690 DR. 45 Bf.

nicht bevorrechtigte Forberungen.

Freiburg, ben 24. Juli 1880. Der Konfursverwalter: E. Keim.

Bermögensabfonderungen.

A.55. Nr. 6145. Freiburg. Die Chefrau bes Josef Schwörer in Lengfirch, Elifabetha, geborne Steinert,

hat bei ber II. Civilfammer bes Großb.

Landgerichts Freiburg Rlage gegen ihren Chemann wegen Bermögensab-

Mittwoch ben 13. Oftober b. 3.,

Bormittags 81/2 Uhr,

Freiburg, den 22. Juli 1880. Gerichtsichreiberei des Großt. bad. Landgerichts. Werrlein.

Termin zur Berhandlung über biefe

fonderung erhoben.

1880 Angeige gu machen. Großh. bab. Umtsgericht Breifach.

rungen Termin auf

per Juli-August 61.40, per August-September 59.60, per September-Oktober 55.50. Dafer per Juli 147.50, per September-Oktober 139.—. Schön. Roln, 24. Juli. Beigen loco biefiger 24 .- , loco frember Mr. 4750. Die Chefrau bes Leo Beigenberger, Maria Anna, geborne Huber, von Erzingen, vertreten durch Anwalt Straub dahier, hat gegen ihren genannten Ehemann bei dem Großh. Landgericht Waldshut Klage auf Bermögensahsonderung erhoben, zu deren Berhandlung vor der Civilfammer 1. Terwin zu in der

Der Raufmann Josef Rill in Brei-fach wird jum Ronfursverwalter er-Kontursforderungen find bis jum 14. August 1880 bei bem Gerichte an-Donnerftag, 14. Oftober b. 3., Bormittags 81/2 Uhr, bestimmt ift.

Dies wird gur Renntnignahme ber Blaubiger öffentlich befannt gemacht. Waldshut, den 23. Juli 1880. Die Gerichtsschreiberei

bes Großh. bas. Landgerichts.

X.25. Nr. 11,179. Karlsruhe. Durch Urtheil dieffeitigen Landgerichts bom Gestrigen wurde die Ehefrau des Raufmanns Bolf Schwarzenber-ger, Regine, geb. Thalheimer, von hier, für berechigt erklärt, ihr Ber-mögen von demjenigen ihres Shemandaujondern.

Dies wird gur Renntnig ber Blaubiger hiemit veröffentlicht. Karlsruhe, den 14. Juli 1880. Der Gerichtsschreiber

bes Großt, bad. Landgerichts: Amann. X.58. Nr. 5615. Mosbach. Die Ehefrau des Abolf Schufler, Klementine, geb. Bunbichub in Steinbach, murbe burch Urtheil vom Beutigen für berech tigt erflart, ihr Bermogen von bem ibres Chemannes abzufondern.

Mosbach, ben 12. Juli 1880. Der Gerichtsichreiber bes Großh. bad. Landgerichts: Dufner.

Erbeinweifungen. X.33. 1. Dr. 14,517. Schwetingen Die Bitte ber Wittwe bes Landwirths Georg Ullrich II. von Reulugheim

um Einweifung in Befit u. Gewähr ber Berlaffenicaft ihres Chemannes betr. Befchluß.

Die Bittwe des Landwirths Georg geb. Müller, hat um Ginweifung in Befit und Gemahr der Berlaffenschaft ihres Chemannes nachgesucht. Diesem Gesuch wird stattgegeben

werben, wenn nicht innerhalb 6 Bochen Einsprache dagegen erhoben wirb. Schwebingen, ben 28. Juni 1880. Gerichtsschreiberei

bes Großh. bab. Umtsgerichts. Ruß. 3.27. 1. Dr. 16,839. Baldshut. Großh. Amtsgericht hier um Einwei-fung in Besit und Gewähr bes Nach-laffes feiner + Chefrau, Maria, geb.

Balbshut. Gifele, von da, gebeten. Beißenberger, Diesem Gesuche wird entsprochen ne huber, von werden, wenn nicht binnen fechs Bochen Einspruch bagegen erhoben wird. Baldshut, den 20. Juli 1880. Der Gerichtsschreiber

Bon Bechfeln Wien etwas theuerer, Solland feft, London und Baris ichwächer. Brivatdistonto 21/2 Brogent.

Berlin, 24. Juli. Getreidemarkt, (Schlußbericht.) Weigen per Juli 229.—, der Juli-August 196.50, per September-Oktober 193.—. Roggen per Juli 185.75, per Juli-August 175.—, per September-Oktober 167.50. Rüböl loco 55.70, per September-Oktober 86.25. Spiritus loco 62.25,

des Großt, bad, Amtsgerichts:

Tröndfe.

X.26.1. Kr. 16,881. Waldshut.
Die Wittwe des Landwirths Alois
Zimmermann, Wagdalena, geborne
Zimmermann, von Erzingen, hat bei
Großt, Amtsgericht hier um Einweisung in Bestig und Gewähr des Rachslaffes ihres 4 Khemannes gehotze laffes ihres i Ehemannes gebeten. Diefem Gesuche wird entsprochen werden, wenn nicht binnen

Einspruch dagegen erhoben wird. Waldshut, den 21. Juli 1880. Der Gerichtsschreiber des Großt. bad. Amtsgerichts: Tröndte.

Erbporladungen. X.32. Lorrach. Um Nachlaffe ber rüber — etwa bis jum Jahre 1850 in Bublen, fpater in Bafel wohnhaft gemefenen und am 18. Februar 1880 in geweienen und am 18. Februar 1880 in Bafel verlebten Fuhrhalter Eberhard Stoll Wittwe, Marie Josefine, geb. Rageleisen, sind deren folgende vermißte Geschwister oder Kinder des am 28. Februar 1858 verlebten Seilers Alt Michael Nageleisen von Kirchbofen (bei Staufen) und beffen am 10. Mary 1865 verlebten Chefran, Maria, geb. Roch, gefehlich miterbberechtigt:

Christian, geboren 27. Jan. 1812, Lorenz, geboren 21. August 1813, Balentin, geboren 10. Febr. 1818, 4. Fibel, geboren 7. Juli 1821, 5. Marie Biftoria, geboren 23. Desember 1825,

6. Franzisfa, geboren 12. Jan. 1831, welche fammtlich in den Jahren 1847 bis 1848, einige derfelben icon früher, nach Amerita gezogen fein follen. Genannte Dichel Rageleifen'iche Rinder oder, wenn fie geftorben, beren etwaige Rechtsnachfolger werben gu

raglichen Theilungsverhandlungen und pfangnahme ihrer Erbtheile mit Frist von brei Monaten

mit bem Anfügen anher vorgelaben, baß, wenn fie nicht ericheinen ober burch Bevollmächtigte ihre Erbrechte geltend machen, die Erbichaft Denen murbe augetheilt werden, welchen fie gutame, wenn fie, die Borgeladenen, beim Erbanfall gar nicht mehr am Leben gewefen

Borrath 214,000 28.

3.35. Rr. 20,791. Bforabeim. Bum Sanbelsregifter wurde einge-

Pforzheim. Nach bem von Di- halten zu haben, Bergeben gegen § 140 chaef Deblichläger am 19. Juni Abf. 1 Rr. 1 Str. G.B. Derfelbe wird Bforzheim. 1880 mit Mina, geb. Groß, ver- auf

ligten auf beffen Chefrau, Karo-line, geborne Wilbermuth, übergegangen und wird von berfelben unter Beibehaltung ber feitherigen

Firma weiter geführt.

II. In das Gefellschaftsregister:
5. Unter D.3. 383:

Die Firma Ed & Baenner in Pforzbeim ift aufgelöst; die

Liquidation beforgt ber feitherige Gefellichafter Mar Ed. Pforzheim, den 21. Juli 1880. Großh. bad. Amtsgericht.

wären.
Lörrach, den 15. Juli 1880.
Sroßb. Notar:
Bür y.

X.43. Krautheim. Sebastian und Balthafar Baltin Bolpert von Gommersdorf, zur Zeit unbekannt wo sich aufhaltend, sind zur Erbschaft ihrer

verstorbenen Schwester, Johann 3il- tretung gegen § 360 Ziffer 3 d. R.-St.- Ler's Wittwe, Maria Anna, geborne G.B. — wird auf Anordnung des Bolpert von Gommersdorf, berufen Großt. Amtsgerichts Achern auf und werden zur Bermögenstbeilung der- Samstag, 4. September,

ler's Bittwe, Bollpert von Gommersdort, wend werden zur Bermögenstheilung derfelben mit dem Anfügen öffentlich vorgeladen, daß, wenn sie sich nicht innerhalb drei Me on at en dahier melben, ihr Erbantheil Denjenigen zugetheilt werden wird, welchen gem zugetheilt werden wird, welchen ibliger zusäme, wenn die Borgeladenen zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wären.

Leben gewesen

28.931, 3. Rr. 13,083 Rarlsrube.

Friedrich Gerbes von Bei-ligenstein, letimals in Dar-

Tagen:

I. In das Firmenregister:

1. Bu D.B. 406:

Die Hirma Wilhelm Gerwig in Pforzbeim ist erloschen.

2. Unter D.B. 1034:
Firma: E. A. Gerwig in Pforzbeim. Inhaberin: Else Annals in Darlanden wohnhaft, wird Pforzbeim. Inhaberin: Else Anna beschuldigt, als Wehrpslichtiger in der Gerwig. Dieselbe ist minderjählicht, sich dem Einkrit in den Dienstrug, iedoch gewaltsentlassen. Deren des kehenden Verest aber der Verstette rig, jedoch gewaltsentlassen. Deren des stehenden Beeres oder der Flotte Bater, Wilhelm Gerwig, ist als zu entziehen, ohne Erlaubnis das Brocurist bestellt. Bu D. 3. 586: Bundesgebiet verlassen oder nach erreichtem militärpslichtigem Alter sich Bu D.3. 586: reichtem militarpflichtigem Alter fich Firma: M. Dehlichlager in außerhalb bes Bundesgebietes aufge-

wittwete Dörflinger von hier, ge- Mittwoch ben 8. Septbr. 1880, schlossen Ehevertrag ift die ehe= Bormittags 81/2 Uhr, liche Gütergemeinschaft auf einen vor die Straffammer bes Großt. Landbeiderseitigen Einwurf von 20 M. gerichts hier zur Haubtverhandlung beschränkt.

4. 3u D.3. 247:

beiderseitigen Einwurf von 20 M. gerichts hier zur Haubtverhandlung gerichts hier zur Haubtverhandlung beschreiben wird berselbe auf Grund der nach bleiben wird berfelbe auf Grund ber nach Die Firma Karl Rauß in § 472 der Strafprozesordnung von dem Bforzheim ist in Folge des am Rgl. Bezirksamt zu Speher über die 11. Mai 1880 erfolgten Ablebens der Anklage zu Grunde liegenden Thatbes Inhabers Rarl Rauß mit fachen ausgestellten Erklärung ver-Einwilligung fammtlicher Betheis urtheilt werden.

Rarlsruhe, ben 17. Juli 1880. Großh. Staatsanwaltichaft. Cabenbach.

Meifenbuht bei Dberfirch Hofguts Berfauf.

Um Montag bem 2. Aug., Mittags 3 Uhr, berfteigere ich im Gafthaus dim Rebstod in Meisenbühl bei Dbertirch mein geschlosse-Brorzheim, den 21. Juli 1880. Großt, bad. Amtsgericht. Etrafrechtepflege. Addungen. B.967. 3. Nr. 4671. Achern. Der lefervist Leo Derger pon Obergern, den erziehig und mirrde sich beher so-lefervist Leo Derger pon Obergern, den erziehig und mirrde sich beher so-

Andreas Schneiber.

Drud und Berlag ber G. Braun'iden Dofbudbruderei.